

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SpVgg Langenneufnach : TSG Thannhausen III
Freitag, 19.11.2021, 20:15 Uhr

Herold bleibt gegen die SpVgg Langenneufnach ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die SpVgg Langenneufnach am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf die TSG Thannhausen III. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlussspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Tobias Heinzl.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Beintner / Poschag gegen Reisacher / Heinzl. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Eine knappe Niederlage gab es indessen für Fischer / Gröver beim 11:3, 4:11, 8:11, 11:7, 8:11 gegen Herold / Mayer. Hornung / Kühnert konnten im Spiel gegen Wassermann / Schmid einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Beintner seinem Gegner Christoph Mayer beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Stefan Herold war anschließend wiederum Martin Poschag, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lorenz Fischer und Peter Wassermann, die Lorenz Fischer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fischer zu Ende ging. Fünf Sätze beharkten sich Henning Gröver und Christoph Reisacher, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Simon Hornung gegen Tobias Heinzl hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Eher wenig Gegenwehr bekam Berthold Kühnert beim 11:8, 11:3, 12:10 von Holger Schmid. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Die siebringende Taktik fehlte indes anschließend Thomas Beintner bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Herold ab Ballwechsel 1. Einen Sieg holte daraufhin Martin Poschag indes bei seinem 3:1 gegen Christoph Mayer. Lorenz Fischer gegen Christoph Reisacher hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Henning Gröver gegen Peter Wassermann. Das musste man neidlos anerkennen. Simon Hornung gegen Holger Schmid hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Berthold Kühnert eine Vier-Satz-Niederlage gegen Tobias Heinzl kassierte. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.11.2021 gegen den SV Unterknöringen II, während die TSG Thannhausen III am 03.12.2021 gegen den TSV Burgau antritt.

Statistik:

SpVgg Langenneufnach

Doppel: Beintner / Poschag 1:0, Fischer / Gröver 0:1, Hornung / Kühnert 1:0

Einzel: T. Beintner 1:1, M. Poschag 1:1, L. Fischer 1:1, H. Gröver 0:2, S. Hornung 0:2, B. Kühnert 1:1

TSG Thannhausen III

Doppel: Herold / Mayer 1:0, Reisacher / Heinzl 0:1, Wassermann / Schmid 0:1

Einzel: S. Herold 2:0, C. Mayer 0:2, C. Reisacher 2:0, P. Wassermann 1:1, H. Schmid 1:1, T. Heinzl 2:0